

# Die Lust auf mehr ist geweckt

## JUGENDSPIELENACHT

Veranstalter vom Andrang in Dabringhausen überrascht - um die 100 Teilnehmer im „Markt 57“.

Von Mathias Schäfer

Zum ersten Mal lud die „Miteinander in Dabringhausen gGmbH“ am Samstag zu einer Spielenacht in den Jugendraum im „Markt 57“. Kickerturnier, Billard, Sing-Star-Contest, FIFA, Gesellschaftsspiele, Getränke und Snacks lautete das Angebot.

Bei nur 10 bis 15 Interessierten wären wir enttäuscht, 30 Jugendliche wären Anlass zur Freude, wägte Mitveranstalter Reiner Aug am Tag vor der Spielenacht ab. Auf welche Resonanz das Angebot stoßen würde, war nicht abzusehen. Bis zu hundert Interessierte zwischen 10 und Anfang 20



Diese Resonanz war nicht absehbar: Reiner Aug. Foto: Hans Dieter Schmitz



Spielen nach Lust und Laune: Auch die Karten wurden Freitagabend im „Markt 57“ ausgepackt.

Foto: Doro Siewert

fanden den Weg in den Jugendraum, der kurzerhand in eine Jugendtage erweitert wurde.

So fanden alle Platz, an einen geordneten Turnierablauf war jedoch nicht zu denken. So trat Spielen nach Lust und Laune an die Stelle des Ausspielens eines Kicker-Champions. Und die Dabringhauser Jugend hatte viel Lust auf Spiele aller Art.

Nicht nur die elektronische Unterhaltung sorgte für Spaß und Spannung, auch Klassiker wie Tabu, Hotel, Risiko und Scrabble, Grass, und Artistenskat waren gefragt. Die Spielenacht bot den Jugendlichen die Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen, ebenso wie gemeinsame Interessen zu entdecken, und stellte

eine willkommene Alternative für den Samstagabend dar.

Die Antwort auf die Frage, wie der Abend ohne das Angebot im Markt ausgesehen hätte, fiel denkbar unterschiedlich aus. „Ich wäre wahrscheinlich vor dem Computer verhungert“, so ein Besucher scherzhaft. Andere der älteren Jugendlichen wären zum Abi-Battle in der „Alten Schlossfabrik“ in Solingen oder zum Auftritt des Blasorchesters in der Mehrzweckhalle gegangen.

Mit der Wahl der Spielenacht zeigten sich letztlich alle zufrieden. Besonders aber die, die sich ohnehin regelmäßig zu Spieleabenden im kleinen Kreis zusammenfinden. Das gute alte Gesellschaftsspiel soll bei Teilen der

Dabringhauser Jugend tatsächlich ein Revival erleben.

Ob in Zukunft weitere Spielenächte stattfinden, hängt von den Rückmeldungen der Jugendlichen und der Anwohner ab. Die Gastronomie im „Markt 57“ war am Samstag geschlossen, sodass von dieser Stelle keine Beschwerden zu erwarten waren.

Auch wie regelmäßig eine Spielenacht durchführbar ist, ist fraglich. Zuerst wollen die Organisatoren Reiner Aug und Michaela Mück-Hemmerich den neuen zweiten Termin des Jugendtreffs, dienstags ab 17 Uhr, etablieren, selbst wenn ein gelungenes Event wie die Spielenacht auch bei ihnen Lust auf mehr macht.